

Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung der MUG

- Datum:** 16. Juli 2025, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Ort:** Freskensaal der Universitätsbibliothek der LMU, Ludwigstraße 28,
80539 München
- Vorstand:** Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
Prof. Dr. Oliver Jahraus
Laura Gamisch
Julia Straßer-Garnies
Kurt Kapp
Prof. Dr. Gitta Kutyniok
Thomas Loster
Susanne Meierhofer
Dr. Paul Siebertz
Dr. Manuel von Bayern
- entschuldigt:** Stephanie Berger
Dr. Ralf Franke
Prof. Dr. Anke Friedrich
Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Huber
Dr. Christoph Mülke
- Geschäftsstelle:** Hildegard Debertin
- Gastgeber:** Dr. Klaus-Rainer Brintzinger, Direktor der LMU-Universitätsbibliothek
- Mitglieder:** 60 Mitglieder anwesend (inkl. Vorstandsmitglieder).

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
- TOP 2 Begrüßung, Dr. Klaus-Rainer, Direktorin der LMU-Bibliothek
- TOP 3 Bericht des Präsidenten der LMU, Prof. Dr. Oliver Jahraus
- TOP 4 Bericht über die Aktivitäten der MUG, Thomas Loster
- TOP 5 MUG-Jahresbericht 2024, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
- TOP 6 Festvortrag: Prof. Dr. Gitta Kutyniok, Lehrstuhl Mathematische Grundlagen von KI
- TOP 7 Jahresabschluss zum 31.12.2024, Hildegard Debertin
- TOP 8 Abnahme der Jahresrechnung
- TOP 9 Entlastung des Vorstands
- TOP 10 Haushaltsplan 2025, Hildegard Debertin
- TOP 11 Wahl der Rechnungsprüfungsstelle
- TOP 12 Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- TOP 13 Gedenken an die Verstorbenen
- TOP 14 Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren
- TOP 15 Sonstiges, Prof. Dr. Dr. Peter Höppe

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende der Münchener Universitätsgesellschaft, Prof. Höppe, begrüßt den Vize-Präsidenten der LMU, Prof. Jahraus und die Damen und Herren des Vorstands. Auch Frau Debertin von der Geschäftsstelle der MUG sowie die anwesenden Mitglieder der Universitätsgesellschaft werden herzlich begrüßt.

Prof. Höppe dankt dem Gastgeber, Dr. Klaus-Rainer Brintzinger, für die Einladung in den Freskensaal der LMU-Universitätsbibliothek für Wirtschaftswissenschaften und Statistik. Sein Dank gilt auch dem gesamten Team der Universitätsbibliothek, das bei den Vorbereitungen der Mitgliederversammlung half. Herr Dr. Brintzinger selbst führte die Mitglieder vor der Mitgliederversammlung durch verschiedene Abteilungen der LMU-Universitätsbibliothek und ermöglichte einen „Blick hinter die Kulissen“.

Herr Prof. Höppe stellt fest, dass die Mitgliederversammlung der Münchener Universitätsgesellschaft (MUG) entsprechend der Satzung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Es wurden keine Anträge an die Mitgliederversammlung gestellt. Die Tagesordnung wird von der Mitgliederversammlung wie vorgeschlagen angenommen.

TOP 2: Begrüßung Dr. Klaus-Rainer Brintzinger, Direktor der Universitätsbibliothek

Dr. Brintzinger heißt die Hochschulleitung, die Vorstände der MUG und alle Mitglieder der MUG im historischen Freskensaal herzlich willkommen. Für alle MUG-Mitglieder, die der Führung durch die LMU-Universitätsbibliothek vor der Mitgliederversammlung nicht folgen konnten, berichtet Dr. Brintzinger kurz von historischen Büchern der Universitätsbibliothek. Auch zur Geschichte des Freskensaals gibt er Auskunft: Die Fresken waren nicht ursprünglich in diesem Raum. Sie befanden sich vorher über 100 Jahre im Karl-Theodor-Palais des Herzog Max in Bayern auf der Westseite der Ludwigstraße 13. Die Fresken stammen von Wilhelm von Kaulbach, Ludwig von Schwanthaler und Robert von Langer.

TOP 3: Bericht des Vize-Präsidenten, Prof. Dr. Oliver Jahraus

Prof. Jahraus berichtet für den Präsidenten der LMU, der sich krankheitsbedingt entschuldigen musste, über Entwicklungen und Erfolge der LMU im letzten Jahr. So sind die Studierendenzahlen weiter angestiegen. Für das Sommersemester 2025 sind an der LMU derzeit insgesamt 52.193 Studierende eingeschrieben; in der Schlussstatistik des Sommersemesters 2024 betrug die Zahl 50.561. Der Frauenanteil ist mit 60,5% fast gleichgeblieben.

Im Sommersemester 2025 ist der Anteil ausländischer Studierender mit 20,6% gegenüber dem Sommersemester 2024 (20,3%) weiter leicht angestiegen. Mit dem Anstieg der Studierendenzahlen trotz der LMU (zusammen mit der TUM) dem demographischen Trend zu weniger Studierenden, dem alle anderen bayerischen Universitäten unterworfen sind.

An besonderen Forschungsleistungen hebt Prof. Jahraus hervor:

Drei Forschende der LMU wurden mit dem renommierten Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) ausgezeichnet, der mit jeweils 2,5 Millionen Euro dotiert ist. Es sind:

- Prof. Dr. Hannes Leitgeb (Fakultät 10): Für seine Forschung im Bereich der mathematisch-analytischen Philosophie, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Logik, Mathematik und Kognitionswissenschaften.
- Prof. Dr. Maria-Elena Torres-Padilla (Direktorin des Instituts für Epigenetik und Stammzellen, Helmholtz Zentrum München, Fakultät 19): Für ihre Arbeiten zur epigenetischen Plastizität und Reprogrammierung von Stammzellen während der Embryonalentwicklung.
- Prof. Dr. Bettina Valeska Lotsch (Direktorin am MPI für Festkörperforschung, Stuttgart, Honorarprofessorin Fakultät 18): Für ihre Arbeiten in der Festkörperchemie zwischen grundlagenorientierter Materialsynthese und der Entwicklung neuer Materialien.

Zudem gab es 13 Förderungen vom ERC (European Research Council) in folgenden Bereichen:

ERC Starting Grants, ERC Synergy Grant, ERC Proof-of-Concept-Grant, ERC Consolidator Grants.

Advanced Grants:

Prof. Dr. Albrecht Schmidt (Fakultät 16): „AI of Human Experience: Towards Personal Generative AI-Systems for Amplifying Human Cognition“ und

Prof. Dr. Christian Weber (Fakultät 07): „Modulating non-canonical functions of microRNAs in cardiovascular disease“.

Außerdem wurden zwei überregionale (Transregio) Sonderforschungsbereiche (SFB) eingerichtet bzw. verlängert.

Neu eingerichtet wurde der Sonderforschungsbereich/Transregio 419: „Simulation-based learning in higher education (SHARP)“ (Sprecher: Prof. Dr. Frank Fischer, Fakultät 11; weitere beteiligte Universität: TUM).

Verlängert wurde der Sonderforschungsbereich/TRR 190: „Rationalität und Wettbewerb: Die ökonomische Leistungsfähigkeit von Individuen und Unternehmen“ (Sprecher: Prof. Klaus Schmidt, Fakultät 05; weitere beteiligte Universität: HU Berlin) wurde von der DFG für eine weitere, dritte Förderperiode verlängert.

Entscheidend sind besonders die Erfolge in der Exzellenzstrategie.

In der Förderlinie Exzellenzcluster wurden alle sieben von der LMU München beantragten Exzellenzcluster bewilligt. Sie werden ab 01.01.2026 für (weitere) sieben Jahre gefördert.

Neu in die Förderung aufgenommen:

Cross-Cultural Philology: New Perspectives on Premodern Textualities (Sprecherin: Prof. Dr. Beate Kellner, Fakultät 13/14)

BioSystemM: Biosystems Design Munich (mit TUM; Co-Sprecher LMU: Prof. Dr. Ralf Jungmann, Fakultät 17)

NUCLEATE – Cluster for Nucleic Acid Sciences and Technologies (mit TUM und JMU Würzburg; Sprecher: Prof. Dr. Veit Hornung, Fakultät 18)

Weiterförderungen:

MCQST: Munich Center for Quantum Science and Technology (mit TUM; Sprecher: Prof. Dr. Immanuel Bloch, Fakultät 17)

ORIGINS: From the Origin of the Universe to the First Building Blocks of Life (mit TUM; Sprecherin: Prof. Dr. Barbara Ercolano, Fakultät 17)

SyNergy: Munich Cluster for Systems Neurology (mit TUM, Sprecher: Prof. Dr. Martin Dichgans, Fakultät 07)

e-conversion: Fundamentals of Energy Conversion Processes (mit TUM; Co-Sprecher LMU: Prof. Dr. Frédéric Laquai, Fakultät 18)

In der Förderlinie Exzellenzuniversität wird es einen Vor-Ort-Termin an der LMU am 14. und 15. Oktober 2025 geben, den die neue Hochschulleitung wahrnehmen wird.

Prof. Jahraus sieht diese Erfolge im Zusammenhang mit der MUG. Er verweist dabei auf die Verleihung der Promotions- und Habilitationsförderpreise durch die MUG am Vortag. Zu diesem Anlass hat Prof. Jahraus deutlich gemacht, dass solche herausragenden Leistungen junger Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen nur in einem lebendigen Organismus einer Universität möglich sind. Sie stellen damit den ersten Schritt auf einem langen Weg dar, an dessen Ende auch solche exzellente Verbundanträge stehen können, die die LMU zur Exzellenzuniversität machen können.

Die Mitglieder der MUG helfen mit ihrem Beitrag damit, erste Schritte auszuzeichnen, die auf einen großartigen Weg führen können.

Prof. Jahraus dankt den Mitgliedern der MUG sehr herzlich für die Unterstützung, die für die LMU sehr wertvoll ist.

TOP 4: Bericht über die Aktivitäten der MUG

Zum Bericht über die Aktivitäten erteilt Herr Prof. Höpfe dem 1. Schriftführer, Herrn Loster, das Wort. Herr Loster berichtet zunächst über die Förderungen der einzelnen Fakultäten im Berichtsjahr 2024.

Die Zuwendungen der Universitätsgesellschaft, die sich aus Einzelbewilligungen, Sondervereinbarungen und zweckgebundenen Spenden zusammensetzen, kamen im Berichtsjahr wieder fast allen Fakultäten an der LMU zugute. 2024 wurden insbesondere die Medizinische Fakultät und die Fakultät für Biologie gefördert.

Mit der großen Förderung des Botanischen Gartens im Jahr 2024 wurden alle Mittel ausgezahlt, die sich in den letzten Jahren durch Zuwendungen einer Stiftung für den Botanischen Garten bei der MUG angesammelt hatten.

Dank eines Vermächtnisses wird seit vielen Jahrzehnten die LMU Augenklinik gefördert. Dazu gehören auch die Stiftungsprofessur von Herrn Prof. Dr. Michalakis und weitere größere Forschungsprojekte an der Augenklinik.

Besonders die „hochschulweiten Projekte“ liegen der MUG am Herzen. Dazu gehören:

- die Verleihung der LMU-Promotions- und Habilitationsförderpreise,
- die Verleihung der LMU Lehrinnovations- und Forschungspreise,
- die Deutschlandstipendien,
- die Unterstützung der Ringvorlesungen, FocusLMU Fenster zur Wissenschaft,

- die Förderungen des AI-HUB@LMU.de,
- die Förderung des Entrepreneurship Centers.

Seit vielen Jahren bietet die MUG ihren Mitgliedern besondere Vorträge und Führungen durch Institutionen der LMU an – mit einem Blick „hinter die Kulissen“. Hier der Überblick über die Veranstaltungen seit der letzten Mitgliederversammlung im Juli 2024:

11.09.2024: Nach der Sommerpause 2024 gab es eine Führung durch das LRZ-Rechenzentrum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Prof. Dr. Dieter Kranzlmüller und sein Team führten durch die Labore und in die gut gesicherten Bereiche der Hochleistungsrechner. Auch ein Blick auf einen Quantencomputer konnte geworfen werden. Ein spannender Einblick hinter die Kulissen des LRZ.

Das LRZ ist das Hochschulrechenzentrum für die Ludwig-Maximilians-Universität, die Technische Universität und die Bayerische Akademie der Wissenschaften.

23.10.2024: Historische Einblicke ergaben sich beim Besuch der LMU-Geowissenschaften/Kristallographie. Kristalle bilden die Grundlage für den Aufbau der Materie. Das Institut der Kristallographie beschäftigt sich mit Strukturen von Kristallen, ihrem Wachstum und ihren Materialeigenschaften auf submikroskopischer Skala.

Durch die Labore und Ausstellungsräume führten Prof. Dr. Wolfgang Schmahl, Professor für anorganische und biogene Geomaterialien, Prof. Dr. Sandro Jahn, Lehrstuhlinhaber für Wechselwirkung von Geomaterialien und Lebewesen und Direktor der Mineralogischen Staatssammlung München sowie Frau PD Dr. habil. Melanie Kaliwoda, Raman-Laborleitung.

12.11.2024: FokusLMU: Fenster zur Wissenschaft aus der Reihe der LMU-Ringvorlesungen hatte zum Thema „Welt im Wandel: (De)Globalisierung heute und gestern.“

Es präsentierten und diskutierten:

Prof. Dr. Claudia Steinwender, LMU-Professorin für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Innovation und Außenhandel,

Prof. Dr. Eveline Dürr, LMU-Professorin für Ethnologie,

Prof. Dr. Roland Wenzlhuemer, LMU-Professor für Neuere und Neueste Geschichte.

Durch die Veranstaltung führte Prof. Dr. Arndt Brendecke, Professor für die Geschichte der Frühen Neuzeit an der LMU.

Die Gemeinschaftsveranstaltung von LMU und MUG hat eine sehr große Reichweite: Neben einer vollen Großen Aula konnte die Veranstaltung im Livestream mitverfolgt werden. Es schalteten sich viele Hundert Zuseher zu.

09.01.2025: Prof. Martin Fischer, Studiendekan für Humanmedizin, Direktor des Instituts für Didaktik und Ausbildungsforschung Medizin, Prof. Oliver Jahraus und Prof. Peter Höppe eröffneten die neue LMU-Akademie auf der Fraueninsel. Die LMU-Akademie kann von allen

Fakultäten der LMU für mehrtägige Fort- und Weiterbildungen, Forschungs-Retreats und für andere akademische Veranstaltungsformate gebucht werden.

Die MUG förderte die Erstausrüstung der neuen Seminarräume.

29.01.2025: Eröffnungsfeier: AI-HUB@LMU Grand Opening.

Der AI-HUB@LMU, unter der Leitung von Frau Prof. Gitta Kutyniok, wurde mit einer spektakulären Feier mit 700 Gästen aus Wissenschaft, Industrie, Stiftungen und Staatsregierung in der Großen Aula eröffnet! Diese dynamische Basisinitiative treibt die KI-Forschung, die Lehre und die Öffentlichkeitsarbeit in allen 18 Fakultäten voran.

Für interdisziplinäre Zusammenarbeit plädierten am Grand Opening: Prof. Dr. Francesca Biagini, LMU-Vizepräsidenten, Dr. Fabian Mehring, Bayerischer Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Theis, Vorsitzender des Bayerischen KI-Rats, Prof. Dr. Armin Nassehi, Vorsitzender des Gremiums der Hochschulvertreter.

Erstmals wurde der AI-HUB@LMU-Preis verliehen, gestiftet von der MUG.

Diese Auszeichnungen stehen für interdisziplinäre Innovation und Förderung junger Talente. Die MUG unterstützt auch in den nächsten Jahren (2026/2027) den AI-HUB@LMU mit 14.000,- €/Jahr.

25.02.2025: Gute Lehre! PROFIL feiert 25 Jahre hervorragende Hochschullehre an der LMU. Seit 25 Jahren bietet PROFIL (das Lehrqualifizierungsprogramm der LMU) Weiterbildungen, Coachings und Beratungen für Hochschullehrende der Ludwig-Maximilians-Universität an. Mit zahlreichen Projekten, z. B.: Digitales Prüfen und Lehren, Evaluation und Entwicklung von Seminaren und Tutorien. Als Sonderförderung unterstützte die MUG die interaktive Vernetzungsveranstaltung der LMU. Die MUG wird im WS 2025/2026 ein neues Projekt von PROFIL finanzieren. Hier geht es um das Projektvorhaben „Zukunftskompetenzen Studierender für den Arbeitsmarkt von morgen.“

12.03.2025: Exklusiv für MUG-Mitglieder: Ein Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“.

Dr. Hans-Frieder Krauß, Rechtsanwalt und Notar a.D., unterstützt die MUG seit vielen Jahren mit seinem jährlichen Vortrag zum Thema „Erben und Vererben“! Er informiert über das Erbrecht, mögliche individuelle Lösungen und Sonderfragen. Seine Themen sind auch die Abwicklung von Nachlässen, Vorsorgevollmachten, Pflichtteilsrechte und Erbengemeinschaften. Die MUG-Mitglieder konnten sich informieren und Herrn Dr. Krauß auch persönliche Fragen stellen. Die MUG bedankt sich bei RA und Notar a.D., Herrn Dr. Krauß für diesen langjährigen, ehrenamtlichen Service, von dem alle MUG-Mitglieder profitieren können.

09.04.2025: LMU Innovation Incubator Demo Day – eine Sonderförderung der MUG.

Im Rahmen der Abschlussveranstaltung des *“LMU Innovation Incubator Startup Program 2025“* verlieh die MUG zwei, mit je 3.000,- € dotierte Preise an die besten und

wirkungsvollsten Startups. Die Preise für Wissenstransfer & Impact bekamen die Startups, die bezüglich Wirkung, Transferleistung aus der Wissenschaft und Umsetzung am überzeugendsten sind. Die MUG fördert dieses Programm des Entrepreneurship Centers für die Jahre 2024 bis 2026 mit 11.000,- €/Jahr.

23.04.2025: Hervorragende Lehre in den Geisteswissenschaften der LMU.

Mit einer feierlichen Festveranstaltung zur Verleihung des „Preises für hervorragende Lehre in den Geisteswissenschaften der LMU“, wurde die 1. Preisträgerin, Frau PD Dr. Anna-Katharine Höpflinger ausgezeichnet. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Religionswissenschaft und Religionsgeschichte. Initiiert wurde die Preisvergabe für diese besondere Anerkennung im Herbst 2024.

Es ist ein Lehrpreis, der nicht nur das Etablierte in den Geisteswissenschaften würdigt, sondern auch die Zukunft und damit den gelingenden Umgang mit aktuellen Herausforderungen.

Die MUG stellte das Preisgeld in Höhe von 5.000,- € zur Verfügung.

29.04.2025: Für Mitglieder der MUG fand ein Vortrag im Klinikum der LMU zum Thema „Anästhesie im Alter – Vermeidung von Komplikationen“ statt.

Frau PD Dr. Scharf-Janßen, Preisträgerin des Habilitationsförderpreises 2024 der Münchener Universitätsgesellschaft hatte zu diesem Vortrag in das Klinikum eingeladen. Sie ist die Leiterin der Arbeitsgruppe „Dialyse und Adsorptionsverfahren bei schwerkranken Patientinnen und Patienten an der Klinik für Anaesthesiologie am LMU-Klinikum, München. PD Dr. Thomas Saller, Klinik für Anaesthesiologie, berichtete aus seinem Forschungsgebiet. Im sogenannten *Programm gertrud*, ein Pilot-Projekt am LMU Klinikum Großhadern, geht es um eine sektorenübergreifende und risikoangepasste Gesundheitsversorgung älterer Patientinnen und Patienten, mit dem Ziel, postoperative Komplikationen zu reduzieren.

25.06.2025: Festliche Veranstaltung zur Verleihung der Deutschlandstipendien. Die diesjährige Verleihung der Deutschlandstipendien fand im Audimax des Biomedizinischen Centrums am Campus Martinsried statt. Auch die MUG war dabei. Sie fördert das Programm von Beginn an mit drei Stipendien pro Jahr. In diesem Jahr konnte die MUG zusätzlich sieben Stipendien für ukrainische Studierende fördern. Möglich war dies aus einem Fond für ukrainische Studierende, in den die MUG-Mitglieder gespendet hatten.

26.6.2025: MUG-Science Slam, unter der Schirmherrschaft von Prof. Jahraus. Es war wieder einmal ein rundum gelungenes Fest für Studierende der LMU. In den Kategorien: Ted Talk, Freestyle und Poetry Slam wurden von der MUG die besten drei Beiträge prämiert. Die gesamte Veranstaltung, die sich sehr großer Beliebtheit erfreut, wurde ausschließlich aus Spenden finanziert! Die MUG dankt diesen Spendern: Siemens AG, Stadtparkasse

München, Landeshauptstadt München, Versicherungskammer Bayern, Munich Re, Hofbräu München, Die Johanniter.

15.07.2025: Verleihung der Promotions- und Habilitationsförderpreise. Die MUG verleiht seit vielen Jahren die MUG-Promotions- und Habilitationsförderpreise der LMU.

In diesem Jahr zum ersten Mal nicht im Rahmen des LMU-Stiftungsfestes sondern mit einer, von der MUG ausgerichteten Festveranstaltung im Senatsaal der LMU. Es war eine besondere, festliche Feier mit 70 geladenen Gästen.

Die Promotionspreisträgerinnen und -preisträger:

Dr. Bertholt Bundschuh, Dr. Tim Heinkelmann-Wild, Dr. med. Stephanie Frenz-Wießner, Dr. med. Ariane Hallermayr, Dr. Shubo Zhao, Dr. Andrea Franziska Böhnisch.

Die Habilitationspreisträgerinnen:

PD Dr. Viktoria Ibold und PD Dr. med. Linda Franziska Böswald.

Entwicklung der Mitgliederzahlen der Münchener Universitätsgesellschaft e.V. (2014 – 2025), Stand: 16.07.2025.

Die Mitgliederzahlen entwickelten sich im Berichtsjahr rückläufig. Zurückzuführen ist dies in erster Linie auf die Altersstruktur unserer Mitglieder. Die meisten der statistisch festgehaltenen Gründe für Austritte aus der MUG sind altersbedingt.

Hier die Zahlen im Einzelnen:

Im Jahr 2024: Eintritte: + 22 / Austritte: - 106 (davon 24 verstorben / Adressverluste: - 27),

Im Jahr 2025, mit Stand 08.07.2025: Eintritte: + 10 / Austritte: - 46 (davon 16 verstorben / Adressverluste: - 8).

TOP 5: Entgegennahme des Jahresberichts 2024

Der Jahresbericht 2024 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung allen Mitgliedern zugesandt. Der Vorstand hat vorab den Jahresbericht ohne Einwände genehmigt. Nachdem die anwesenden Mitglieder (ohne Vorstand) keine Anmerkungen zum Jahresbericht äußern, stellt Prof. Höppe fest:

Der Bericht 2024 ist entsprechend § 9, Absatz III, Ziffer 1 der Satzung von der Mitgliederversammlung entgegengenommen.

Prof. Höppe dankt Frau Garnies (Geschäftsführerin der VLG Verlag & Agentur GmbH) für das sehr schöne Layout und Frau Debertin für die sehr gelungene inhaltliche Gestaltung.

TOP 6: Festvortrag: Prof. Dr. Gitta Kutyniok

Frau Prof. Kutyniok ist Sprecherin des AI-HUB@LMU und seit dem Jahr 2023 Mitglied im

Vorstand der MUG. Als Festvortrag hat sie sich das Thema „Die Zukunft der KI: Mathematische Wege der Zuverlässigkeit und Nachhaltigkeit“ ausgewählt. Kurz zusammengefasst erläuterte sie die Künstliche Intelligenz als vierte „Industrielle Revolution“. Eine Revolution, die für alle Wissenschaftsbereiche einen radikalen Wandel unserer gesamten Gesellschaft bedeutet. Doch es gibt derzeit noch weltweit zentrale Probleme, wie eine fehlende Zuverlässigkeit der KI Technologie. Zudem ist da noch der enorme Energieverbrauch für KI, den es zu verringern gilt.

Frau Prof. Kutyniok beantwortet in ihrem Beitrag die Frage: Was ist eigentlich künstliche Intelligenz? Sie zeigt Beispiele, wie künstliche Neuronen zu einem künstlichen neuronalen Netz zusammengebaut werden. Dafür benötigt man mathematische Modelle für künstliche Neuronen, mit denen KI trainiert wird, so dass am Ende der Abfrage z. B. mit ChatGPT das richtige Ergebnis herauskommt.

"Prof. Kutyniok berichtet in diesem Zusammenhang von der Konrad Zuse School of Excellenz in Reliable AI, einer gemeinsamen Initiative von LMU und TUM, in der zukünftige Generationen von KI-Expertinnen und KI-Experten in Deutschland ausgebildet werden, die sowohl technisch brilliant sind als auch die Bedeutung der Zuverlässigkeit von KI kennen."

Bei allem Fortschritt gibt es Grenzen von KI, die (noch) fundamental sind. Dazu gehört, dass es bisher keine Garantie für Korrektheit und damit Zuverlässigkeit gibt.

Es gibt viele Visionen und Aufgaben, so Prof. Kutyniok, die neue Konzepte, eine optimale Hardware und beweisbar zuverlässige und energie-effiziente KI-basierte Kommunikations-Systeme fordern. Dazu gehören auch kostengünstige und vertrauenswürdige medizinische KI-Geräte für Diagnose und Therapien.

TOP 7: Jahresabschluss zum 31.12.2024

In Vertretung von Stephanie Berger, I. Schatzmeisterin, die sich krankheitsbedingt entschuldigen musste, stellt Hildegard Debertin, Leiterin der Geschäftsstelle, den Jahresabschluss zum 31.12.2024 vor.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schomerus hat den Jahresabschluss 2024 geprüft und mit einem uneingeschränkten Prüfvermerk versehen. Das bedeutet:

- Die Jahresrechnung ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.
- Sie vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Die zugeflossenen Mittel sind entsprechend dem Satzungszweck verwendet worden.

Das gesamte Vereinsvermögen betrug zum 01.01.2024: 3.129.086,20 €. Es teilt sich auf in zweckgebundene Mittel und freie Mittel (nach Abzug aller Projektrücklagen).

Die Einnahmen 2024 mit insgesamt 1.053.359,06 € teilen sich auf in:

a) zweckgebundene Mittel: 755.382,17 € (Mittel für die Augenklinik, zweckgebundene Spenden).

b) freie Mittel: 297.976,89 € (Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zinsen/Dividenden, Zuschreibungen).

Die Ausgaben 2024 mit insgesamt 1.378.805,32 € teilen sich auf in Ausgaben

a) aus zweckgebundenen Mitteln: 991.195,02 €.

b) aus freien Mitteln: 387.610,30 €.

Zu den Vereinsmitteln gehören auch (Stand jeweils zum 31.12.2024):

a) die freie Rücklage in Höhe von 157.173,29 €,

b) das Sondervermögen Weickmann (zweckgebunden) in Höhe von 471.321,19 €,

c) das im Jahr 2024 erhaltende Vermögen aus dem Nachlass der Eheleute Prof. Dr. Ewald Frick und Dr. Felicia Frick-Lamp'f in Höhe von 1.151.304,41 €. Es ist den freien Mitteln zuzuordnen und direkt in die Kapitalrücklage geflossen.

Diese Zahlen geben einen guten Überblick über die Aufteilung der Mittel zum 31.12.2024 – im Vergleich zum 31.12.2023:

Münchener Universitätsgesellschaft e. V.		
	2023	2024
Gesamtvermögen/Vereinsmittel zum 31.12.	3.129.086,20 €	3.986.850,62 €
davon freie Mittel	517.746,79 €	1.395.802,94 €
davon zweckgebundene Mittel	2.611.339,41 €	2.591.047,68 €

TOP 8: Abnahme der Jahresrechnung

Nachdem es keine Wortmeldungen gibt, bittet Prof. Höpfe die anwesenden Mitglieder um die Abnahme der Jahresrechnung. Die Abstimmung ergibt: Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen entgegengenommen.

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Herr Marx, Mitglied der MUG, beantragt die Entlastung des Vorstands. Prof. Höpfe bittet um Handhebungen zur Entlastung des Vorstands. Die anwesenden Mitglieder stimmen

einstimmig für die Entlastung des Vorstands. Die Mitglieder des Vorstands enthalten sich der Stimme.

Damit sind Vorstand und Schatzmeisterin gemäß §9, Absatz III, Ziffer 2 der Satzung entlastet. Prof. Höppe dankt der I. Schatzmeisterin, Frau Berger und dem Schatzmeisterbüro für die sehr gute Arbeit.

TOP 10: Haushaltsplan 2025

Frau Debertin stellt den Mitgliedern die geplanten Einnahmen und Ausgaben für das laufende Jahr vor.

Das gesamte Vereinsvermögen beträgt zum 01.01.2025: 3.986.850,62 €. Es teilt sich auf in zweckgebundene Mittel und freie Mittel (nach Abzug aller Projektrücklagen).

Geplante Einnahmen 2025:

a) in zweckgebundene Mittel: 757.200,- € (Mittel für die Augenklinik, zweckgebundene Spenden).

b) in freie Mittel: 339.507,- € (Spenden, Mitgliedsbeiträge, Zinsen/Dividenden, Zuschreibungen).

Hier enthalten sind auch 125.500,- €, die der Kapitalrücklage des Nachlasses Frick entnommen wurden. Der Vorstand hat beschlossen, jedes Jahr aus diesem Vermögen 100.000,- € plus Zinsen in die freien Mittel zu überführen. So können besondere und größere Projekte, wie die Forschungen rund um Künstliche Intelligenz sowie erfolgversprechende Startups gefördert werden.

Geplante Ausgaben 2025:

a) aus zweckgebundene Mittel: 855.655,- €.

b) aus freien Mitteln: 598.633,- €.

Geplante Entwicklungen der Rücklagen:

a) die freie Rücklage wird mit einem Betrag von etwa 15.000,- € aufgestockt,

b) dem Sondervermögen Weickmann (zweckgebunden) werden etwa 11.000,- € für die Förderung der Meteorologie und Geophysik entnommen, gleichzeitig werden Zinserträge in Höhe von 10.880,- € erwartet. So wird der Betrag zum Jahresende weiterhin bei ca. 471.000,- € liegen,

c) aus dem Nachlass der Eheleute Frick werden, wie oben erwähnt, 127.500,- € entnommen, so dass am Jahresende ein Betrag von 1.023.804,- € bleibt.

Es ist vorgesehen dieses Kapital in einem Zeitraum von ca. 10 Jahren zu verbrauchen.

Der Haushaltsplan wird – ohne Gegenstimme oder Enthaltung von der Mitgliederversammlung entgegengenommen.

TOP 11: Wahl der Rechnungsprüfungsstelle

Prof. Höppe schlägt vor, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Schomerus und Partner mbH wie im vergangenen Jahr zur Rechnungsprüferin 2025 zu wählen.

Die anwesenden Mitglieder stimmen einstimmig für die Wahl von Schomerus als Rechnungsprüfungsgesellschaft.

TOP 12: Anpassung der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand hatte in einer der letzten Vorstandssitzungen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge diskutiert. Mit der Einladung zur Mitgliederversammlung wurden alle Mitglieder über das Ergebnis ausführlich informiert.

Zur Begründung der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge:

Seit der letzten Erhöhung der Mitgliedsbeiträge 2018 hat die Inflation die reale Förderstärke der MUG signifikant reduziert. Auf der anderen Seite gibt es vielfältigere und umfangreiche Förderungen mit einem neuen Fokus auf die Nachwuchsförderung an der LMU mit Prämierungen von Preisen für Innovation und neueste Forschungen. Gerade die Forschung zur Künstlichen Intelligenz (KI) am Lehrstuhl für Mathematische Grundlagen oder die Förderungen von Startups sind u. a. in den Mittelpunkt der Förderungen an der LMU gerückt. Die MUG möchte diese notwendigen und zukunftsorientierten Förderungen mit der Erhöhung der Mitgliedsbeiträge verstetigen.

Die Abstimmung über die neuen Mitgliedsbeiträge ergab eine eindeutige Zustimmung, ohne Gegenstimmen.

Die neuen Mitgliedsbeiträge am dem 01.01.2026 sind wie folgt:

Privatpersonen: 75,- € (+ 25%), Firmen: 750,- €, Studierende: 20,- €.

Die Erhöhung des normalen Mitgliedsbeitrags liegt damit noch unter dem Anstieg der Verbraucherpreise (+26% seit 01.01.2018) und auch unter dem Anstieg der gesetzlichen Renten von 2018 bis 2025 (+26%).

Prof. Höppe dankt allen Mitgliedern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung.

TOP 13: Gedenken an die Verstorbenen

Wie in jedem Jahr gedenkt die Mitgliederversammlung der verstorbenen Mitglieder der MUG. Prof. Höppe bittet die Mitglieder sich zu erheben und verliest die Namen der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder. Es folgt eine Schweigeminute.

TOP 14: Ehrung von Jubilarinnen und Jubilaren

Die MUG versendet jedes Jahr Jubiläumsurkunden für langjährige Förderungen der MUG. Geehrt werden Mitglieder, die seit 25, 30, 40 und 50 Jahren die Mitglieder der MUG sind. Prof. Höppe dankt allen Mitgliedern für deren Unterstützung, egal wie viele Jahre sie bereits ihre Mitgliedsbeiträge oder Spenden an die MUG leisten.

TOP 15: Sonstiges

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, dankt Prof. Höppe dem Vorstand, allen Mitgliedern und Gästen für ihr Kommen und ihre Unterstützung.

Er lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Umtrunk und Imbiss ein.

Die Mitgliederversammlung endet um 20:00 Uhr.

München, 9. August 2025



Prof. Dr. Dr. Peter Höppe
I. Vorsitzender



Thomas Loster
I. Schriftführer